

Sikaflex®-11 FC+

Elastischer 1-K Dichtstoff auf Basis Polyurethan

Produkt- beschreibung

Sikaflex®-11 FC+ ist ein elastischer 1-K Kleb- und Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der durch Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Er ist für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich geeignet.

Anwendungsgebiete:

Sikaflex®-11 FC+ eignet sich für viele Anwendungsmöglichkeiten beim Verfugen und für einfache Verklebungen.

Anwendungen als Dichtstoff: **Sikaflex®-11 FC+** wird als Dichtstoff bei vertikalen und horizontalen Fugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme im Holz- und Metallbau, Klima-/Lüftungsbereich, bei Bodenfugen und vielen weiteren Anwendungen verwendet.

Anwendung als Klebstoff: **Sikaflex®-11 FC+** kann als Mehrzweckklebstoff im Innen- und Aussenbereich angewendet werden. Er eignet sich für die einfache Verklebung von Türschwellen, Scheuerteilen, Fussleisten, Zierbrettern sowie von vielen vorgefertigten und weiteren Elementen.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- 1-komponentig, gebrauchsfertig
- Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Geruchlos
- Flexibel und elastisch
- Blasenfrei aushärtend
- Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen
- Gute mechanische Widerstandskraft
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Hoher Weiterreisswiderstand
- Zulässige Gesamtverformung 20 %
- Schleifbar

Prüfungen/ Zulassungen:

- EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA

Umweltinformation

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Geruchlos
- Nicht korrosiv, verhindert Kontaktkorrosion
- Recyclebare Aluminium-Verpackung (Schlauchbeutel und Kartuschen)

Einstufungen:

LEED® EQc 4.1	SCAQMD, Rule 1168	BAAQMD, Reg. 8, Rule 51
✓	✓	✓

Produktdaten

Farbton:

Uniweiss, hellgrau, betongrau, schwarz

Lieferform:

Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton

Lagerfähigkeit:	15 Monate	
Lagerbedingungen:	Bei kühler und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter, trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.	
Technische Daten		
Chemische Basis:	1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend	
Dichte:	~ 1,35 kg/l	(DIN 53 479)
Hautbildung:	~ 65 min (+ 23 °C/50 % r.F.)	
Durchhärtung:	~ 3,0 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.)	
Zulässige Gesamtverformung:	20 %	
Fugenbreite:	Mind. Breite = 10 mm Max. Breite = 35 mm (abhängig von der mechanischen Belastung)	
Standfestigkeit:	0 mm, sehr gut	
Temperaturbeständigkeit:	Von -40 °C bis + 80 °C	
Zugspannung:	1,5 N/mm ²	(DIN EN ISO 8340)
Weiterreissfestigkeit:	~ 8 N/mm ²	(DIN 53 515)
Shore A Härte:	~ 37 nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 505)
E-Modul:	~ 0,6 N/mm ² nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	
Bruchdehnung:	~ 700 % nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 504)
Rückstellvermögen:	> 80 % nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 7389 B)
Beständigkeit:	Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Zementmörtel und neutrale, wässrige Reinigungsmittel. Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.	

Systeminformation

Fugendimensionierung/ Bedarfsermittlung:

Fugen

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen. Bei Bodenfugen sollte ein Breiten/Dicken Verhältnis von ~ 1:1/1:0,8 und bei Fassadenfugen von ~ 1:2 eingehalten werden.

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Ungefährer Verbrauch (für Bodenfugen)

Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe in mm	10	12	17	20	25
Fugenlänge/600 ml in m	~ 6,0	~ 2,5	~ 1,8	~ 1,2	~ 0,8
Fugenlänge/300 ml in m	~ 3,0	~ 1,5	~ 0,9	~ 0,6	~ 0,4

Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile erlaubt.

Einfache Verklebungen

Punktuell: 1 Kartusche **Sikaflex®-11 FC*** reicht für ca. 100 Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm

Streifenform: 1 Kartusche **Sikaflex®-11 FC*** reicht für 12 Laufmeter mit einem Querschnitt von 5 x 5 mm.

Untergrundbeschaffenheit:	Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein. Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden.
Untergrundvorbereitung:	<p>Sikaflex®-11 FC+ besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.</p> <p>Nichtsaugende Untergründe Glasierte Fliesen, 2-K PU-EP-UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.</p> <p>Alle oben nicht genannten Metalluntergründe mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.</p> <p>Hart-PVC Auf die saubere Oberfläche Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.</p> <p>Poröse Untergründe Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw. Auf die sauberen Untergründe Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.</p> <p>Bitte beachten: Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.</p> <p>Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle, Kennziffer 5815.</p> <p>Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung/Verklebung.</p>

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur:	Minimal + 5°C Maximal + 35°C
Umgebungstemperatur:	Minimal + 5°C Maximal + 40°C
Untergrundfeuchtigkeit:	Trocken
Taupunkt:	Die Untergrundtemperatur muss + 3°C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsmethoden:	Sikaflex®-11 FC+ wird gebrauchsfertig geliefert. Sikaflex®-11 FC+ ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.
Werkzeuge:	<p>Abdichten Nach einer sorgfältigen Untergrundvorbereitung ggfs. Hinterfüllprofile einlegen und bei Bedarf die Fugenflanken mit Primer vorbehandeln. Sikaflex®-11 FC+ in die Fuge einbringen. Luftpneinschlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen. Anschliessend die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel-N geglättet werden.</p> <p>Kleben Auftragen einer Dreiecksraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund. Ggfs. Fixierung verwenden.</p>

Werkzeugreinigung:	Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.
Bitte beachten:	<p>Sikaflex®-11 FC* darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Nicht für Dauerwasserbelastung und bei ständigem Wasserdruck geeignet. Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich, bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.</p> <p>Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.</p> <p>Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegung reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach, DIN 52 452-4).</p> <p>Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).</p> <p>Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.</p>

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise:	<p>Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.</p> <p>Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.</p>
Datenbasis:	<p>Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.</p>
Rechtshinweise:	<p>Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika® erforderlich sind, Sika® rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.</p>



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 8009-0
Telefax (07 11) 8009-321

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 940-736
Telefax (07125) 940-710

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (07042) 109-0
Telefax (07042) 109 160





SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikaflex®-11FC+

Überarbeitet am 13.06.2012

Druckdatum 13.06.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikaflex®-11FC+

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Dicht- und Klebstoff.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart

Telefon : +4971180090

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0173-6774799 Out of office hours only
: EHS@de.sika.com

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Sensibilisierende Komponenten : Härter LI (Isophoronedialdimine)
Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.



3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung



- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.

- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.
Bezugsnummer: EN 374.
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Empfohlen: Handschuhe aus Nitrilkautschuk / Butylkautschuk.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Paste
- Farbe : verschiedene
- Geruch : geruchlos
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : > 150 °C
- Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasför-) : Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikaflex®-11FC+

Überarbeitet am 13.06.2012

Druckdatum 13.06.2012

mig) Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Bemerkung: nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,36 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 7 mm ² /s bei 40 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte



Thermische Zersetzung : Bemerkung: Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung : Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar
Mutagenität : Keine Daten verfügbar
Karzinogenität : Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar
Teratogenität : Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung : Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich. Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen. Sika hat für alle Verpackungen, die in Deutschland in Verkehr gebracht werden Entsorgerverträge abgeschlossen. Weitere Hinweise siehe www.sika.de

14. Angaben zum Transport

ADR

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH Information:

Die in Sika Produkten enthaltenen Stoffe sind
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von Sika vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse

: WGK 1 schwach wassergefährdend
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikaflex®-11FC+

Überarbeitet am 13.06.2012

Druckdatum 13.06.2012

VOC-CH (VOCV) : ohne VOC-Abgabe

VOC-EU (Lösemittel) : nicht anwendbar

GISCODE : PU 10

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für
im Sicherheitsdatenblatt ver-
wendete Abkürzungen und
Akronyme

: STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte
Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Expo-
sition
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
ATE = Schätzwert akute Toxizität
ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und
Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissens-
stand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich
Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allge-
meinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beach-
ten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !